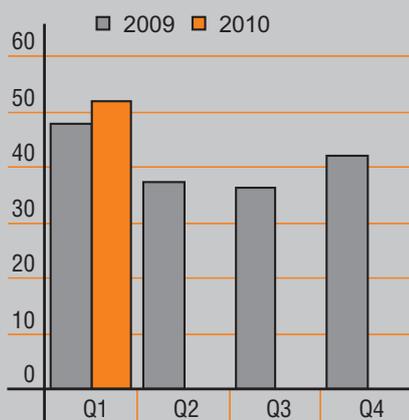




Das 1. Quartal 2010 im Überblick

- Guter Start ins neue Geschäftsjahr
 - Umsatz: EUR 51,83 Mio / +8,1%
 - EBITDA: EUR 2,25 Mio / +14,5%
 - Netto: EUR 0,75 Mio (Vj 0,77)
- Wachstumstreiber Systemhaus-Geschäft
- Distribution: Ertrag erholt sich deutlich
- Eigene Software nahezu konstant
- Ziele für 2010 klar untermauert

Umsatz / Revenue (in MEUR)



Konzern-Zwischenlagebericht

Guter Start ins neue Geschäftsjahr

Die Mensch und Maschine Software SE (MuM) ist gut ins neue Jahr gestartet und hat im Q1/2010 einen Umsatz in Höhe von EUR 51,83 Mio (Vj 47,96 / +8,1%), ein Betriebsergebnis EBITDA in Höhe von EUR 2,25 Mio (Vj 1,96 / +14,5%) sowie einen Nettogewinn nach Anteilen Dritter in Höhe von EUR 0,75 Mio (Vj 0,77) bzw. 5 (Vj 6) Cent pro Aktie erwirtschaftet. Damit hat sich der Erholungstrend aus dem Q4/2009 weiter verstärkt.

Wachstumstreiber Systemhaus-Geschäft

Das Wachstum kam aus dem erst 2009 gestarteten Systemhaus-Segment, das mit einem Umsatz in Höhe von EUR 13,55 Mio (Vj 7,93) um satte 71% zulegen konnte. Die Wertschöpfung auf Rohertragsebene hat sich hier sogar fast verdoppelt, und zwar auf EUR 5,22 (Vj 2,65 / +97%), was einem Anteil von 32,2% (Vj 19,1%) am Konzern-Rohertrag in Höhe von EUR 16,24 (Vj 13,86 / +17%) entsprach.

Der Segmentbeitrag zum EBITDA war mit EUR -0,16 Mio (Vj +0,28) anlaufbedingt noch leicht negativ. Im Vergleich zum Gesamtjahr 2009 mit einem Segment-EBITDA in Höhe von EUR -1,01 Mio stellt dies aber bereits eine relative Verbesserung dar.

Distribution: Ertrag erholt sich deutlich

Im Distributions-Segment ging der Umsatz leicht auf EUR 32,25 Mio (Vj 33,96 / -5%) zurück. Allerdings war im Q1/2009 die Umstellung von Distribution auf Systemhaus-Geschäft im deutschsprachigen Raum noch nicht abgeschlossen - um diesen Basiseffekt bereinigt ergibt sich ein moderates Umsatzwachstum von etwa 10% in der Distribution, primär aus UK, Frankreich, Italien und Polen.

Sehr erfreulich war die Entwicklung des Segment-EBITDA, das sich mehr als verdoppelte, und zwar auf EUR 1,58 Mio (Vj 0,76 / +107%). Hier haben die im Laufe des Jahres 2009 durchgeführten Kosteneinsparungen jetzt volle Wirkung gezeigt.

Eigene Software nahezu konstant

Nahezu konstant geblieben ist der Beitrag der eigenen Software mit einem Umsatz in Höhe von EUR 6,03 Mio (Vj 6,07) und einem EBITDA in Höhe von EUR 0,83 Mio (Vj 0,93). Auch dies zeigt eine Erholung zum Gesamtjahr 2009, als noch 13% Umsatzminus zu 2008 verzeichnet wurden.

Das Wartungsgeschäft erwirtschaftete wieder Zuwächse, was die Umsatzabgrenzungen auf EUR 4,02 Mio (31.3.2009: 3,42 / 31.12.2009: 0,65) ansteigen ließ.

Management report Q1/2010

Good start into new fiscal year

Mensch und Maschine Software SE (M+M) had a good start into the new year. In Q1/2010 sales amounted to EUR 51.83 mln (PY: 47.96 / +8.1%), operating earnings EBITDA amounted to EUR 2.25 mln (PY: 1.96 / +14.5%), and net profit amounted to EUR 0.75 mln (PY: 0.77), after minority shares, or 5 Cents per share (PY: 6). Thus the recovery trend from Q4/2009 has increased.

Growth driver VAR business

Sales growth came from the VAR business, which had been started in 2009, with a sound 71% sales increase to EUR 13.55 mln (PY: 7.93). Gross margin nearly doubled to EUR 5.22 mln (PY: 2.65 / +97%), representing a 32.2% (PY: 19.1%) contribution to group gross margin amounting to EUR 16.24 mln (PY: 13.86 / +17%).

The VAR segment's contribution to EBITDA was still slightly negative at EUR -0.16 mln (PY: +0.28) due to ramp up. Compared to the full fiscal 2009 with a EUR -1.01 mln segment EBITDA, this represents a quite significant improvement.

Distribution: Significant profit recovery

In the Distribution segment, sales dropped slightly to EUR 32.25 mln (PY: 33.96 / -5%). However, in Q1/2009 the transition from Distribution to VAR Business in the German speaking area had not been fully completed. Adjusted by this base effect, there was a moderate sales growth of approx. 10%, mainly from UK, France, Italy and Poland.

The development of segment EBITDA was very satisfactory, having been more than doubled to EUR 1.58 mln (PY: 0.76 / +107%). Here the cost cuts carried out during 2009 now show full impact.

Self developed software nearly constant

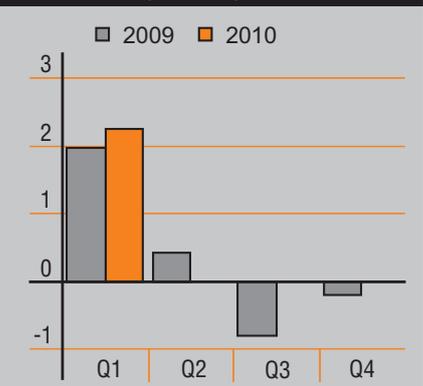
A nearly constant contribution came from the Software segment with sales amounting to EUR 6.03 mln (PY: 6.07) and EBITDA amounting to EUR 0.83 mln (PY: 0.93). Compared with the 13% negative sales growth from 2008 to 2009, this is an improvement.

Maintenance contract business was already back to growth, which resulted in deferred revenues increasing to EUR 4.02 mln (Mar 31, 2009: 3.42 / Dec 31, 2009: 0.65).

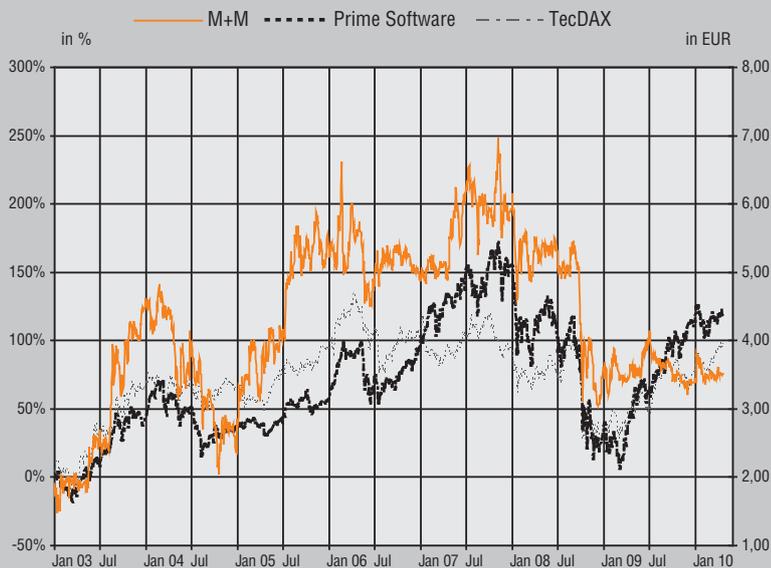
The first quarter 2010 at a glance

- Good start into new fiscal year
 - Sales: EUR 51.83 mln / +8.1%
 - EBITDA: EUR 2.25 mln / +14.5%
 - Net: EUR 0.75 mln (PY: 0.77)
- Growth driver VAR business
- Distribution: Significant profit recovery
- Self developed software nearly constant
- Targets for 2010 clearly underlined

EBITDA (in MEUR)



❖ Entwicklung der MuM Aktie / Development of the M+M share



Bilanzenwicklung

Die Bilanzsumme ist aufgrund des höheren Geschäftsvolumens auf EUR 107,51 Mio (31.12.2009: 101,15 / +6%) gestiegen. Das Eigenkapital kletterte geringfügig auf EUR 24,80 Mio (31.12.2009: 24,22 / +2%), die Eigenkapitalquote blieb mit 23,1% (31.12.2009: 23,9%) fast konstant.

Allerdings ist hier zu berücksichtigen, dass durch die Vorschriften von IFRS 3 Minderheitenanteile in Höhe von EUR 7,94 Mio aus den Akquisitionen der Systemhäuser im Rahmen der Marktoffensive nicht als solche im Eigenkapital, sondern als langfristige Schulden im Fremdkapital gebucht werden mussten, obwohl diese später weitgehend mit MuM-Aktien, also fast ohne Barmittel-Einsatz erworben werden können. Rechnet man diesen Passivtausch-Effekt heraus, so erhöht sich das Eigenkapital auf ca. EUR 32,7 Mio und die EK-Quote auf etwa 30,4 Prozent.

Risiken

Seit dem 31.12.2009 haben sich keine wesentlichen Änderungen bei den Risiken ergeben, die im Geschäftsbericht 2009 auf Seite 14/15 aufgeführte Risikoauflistung ist also nach wie vor aktuell.

Ausblick

Die Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten lag sowohl beim Umsatz als auch beim Ergebnis eher am oberen Rand des Erwartungsspektrums. Dies stimmt uns optimistisch, dass die im Geschäftsbericht 2009 genannten Zielkorridore für das Gesamtjahr 2010 erreichbar sein dürften.

Aus heutiger Sicht kann man also von etwa 10-13% Erlösplus auf ca. EUR 180-185 Mio und einer EBITDA-Rendite zwischen 2,5 und 3,5 Prozent ausgehen. Daraus würde sich eine EBITDA-Bandbreite von EUR 4,5 bis 6,5 Mio (Vj: 1,4) ergeben, das Nettoergebnis käme dann bei EUR 0,5 bis 2 Mio (Vj: -4,8) bzw. 3 bis 14 Cent / Aktie (Vj: -34) herein.

Bei Erreichung dieses Zielkorridors sowie einem positiven operativen Cashflow können wir uns nach einjähriger Dividenden-Abstinenz wieder eine Ausschüttung in der Größenordnung von 10 Cent pro Aktie vorstellen.

Alle Zielsetzungen stehen unter Vorbehalt

Alle hier genannten Ziele stehen unter dem Vorbehalt, dass die Marktbedingungen in etwa so eintreten, wie sie in den Planungsmodellen angenommen hat. Es kann daher keine Garantie für das Eintreten der Ziele übernommen werden.

Wessling, 26. April 2010
Das geschäftsführende Direktorium

Balance sheet development

Total assets increased to EUR 107.51 mln (Dec 31, 2009: 101.15 / +6%) primarily due to business growth. Shareholders' equity climbed slightly to EUR 24.80 mln (Dec 31, 2009: 24.22 / +2%), while the capital ratio stayed nearly constant at 23.1% (Dec 31, 2009: 23.9%).

However it should be taken into account that due to the IFRS 3 rules minority shares amounting to EUR 7.94 mln from the acquisitions of VAR businesses in the course of the Market Offensive were not booked as such in shareholders' equity, but in non-current liabilities, though most of them will be settled via share swap with M+M shares and require no cash.

Adjusted by this debt-to-equity swap effect, shareholders' equity increases to approx. EUR 32.7 mln, capital ratio to 30.4 percent.

Risks

Since December 31, 2009, no significant changes to risks occurred, so the list of existing risks printed in the annual report 2009 on page 14/15 is still valid.

Outlook

The business development during the first three months was at the upper end of the estimated range both in sales and earnings. This makes us optimistic that the target ranges for fiscal year 2010 given in the annual report 2009 should be achievable.

So from the actual point of view we target approx. 10-13% sales increase to approx. EUR 180-185 mln, along with EBITDA margin in the 2.5 to 3.5 percent range. This would result in a bandwidth of EUR 4.5 to 6.5 mln (PY: 1.4) for EBITDA, with net profit ranging from EUR 0.5 to 2.0 mln (PY: -4.8) and EPS from 3 to 14 Cents (PY: -34).

Achieving this earnings window together with positive operating cash flows would enable us, after one year without dividend, to consider a dividend payment of approx. 10 Cents.

All estimates subject to error

All forward looking statements made herein are subject to market conditions occurring in line with estimations in the planning models set up by the management. Therefore no guarantee can be undertaken for meeting the estimates.

Wessling, April 26, 2010
The Managing Directors

 Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft) / Statement of income (unaudited)						
Beträge in TEUR	Amounts in KEUR	Q1/2010		Δ%	Q1/2009	
Umsatzerlöse	Revenues	51.835	100%	+8,1%	47.961	100%
Materialaufwand	Cost of materials	-35.591	-68,7%	+4,4%	-34.104	-71,1%
Rohhertrag	Gross margin	16.244	31,3%	+17%	13.857	28,9%
Personalaufwand	Personnel expenses	-9.383	-18,1%	+24%	-7.557	-15,8%
Sonstiger betrieblicher Aufwand	Other operating expenses	-5.567	-10,7%	+18%	-4.698	-9,8%
Sonstige betriebliche Erträge	Other operating income	954	1,8%	+163%	362	0,8%
Betriebsergebnis EBITDA	Operating result EBITDA	2.248	4,3%	+14%	1.964	4,1%
Planmäßige Abschreibungen	Depreciation	-310	-0,6%	+42%	-218	-0,5%
Abschreibungen aus Kaufpreisverteilungen	Amortisation	-478	-0,9%	+55%	-309	-0,6%
Außerplanmäßige Abschreibungen	Impairment	0	0,0%		0	0,0%
Betriebsergebnis EBIT	Operating result EBIT	1.460	2,8%	+1,6%	1.437	3,0%
Finanzergebnis	Financial result	-281	-0,5%	-6,3%	-300	-0,6%
Ergebnis vor Steuern	Result before taxes	1.179	2,3%	+3,7%	1.137	2,4%
Ertragsteuern	Taxes on income	-354	-0,7%	+15%	-308	-0,6%
Ergebnis nach Steuern	Net result after taxes	825	1,6%	-0,5%	829	1,7%
davon den Aktionären der MuM SE zuzurechnen	thereof attributable to M+M SE shareholders	747	1,4%	-2,9%	769	1,6%
davon den Minderheitenanteilen zuzurechnen	thereof attributable to minority shareholders	78	0,2%		60	0,1%
Ergebnis je Aktie / unverwässert	Net income per share (basic)	0,0515		-10%	0,0573	
Ergebnis je Aktie / verwässert	Net Income per share (diluted)	0,0500		-14%	0,0584	
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien in Mio Stück / unverwässert	Weighted average shares outstanding in million (basic)	14,492		+8,0%	13,423	
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien in Mio Stück / verwässert	Weighted average shares outstanding in million (diluted)	14,938		+9,1%	13,691	

Bilanz (ungeprüft) / Balance sheet (unaudited)

Beträge in TEUR	Amounts in KEUR	31.03.2010	△%	31.12.2009
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	Cash and cash equivalents	7.749	+12%	6.896
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Trade accounts receivable	34.778	+14%	30.542
Vorräte	Inventories	7.381	-10%	8.236
Sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	Prepaid expenses and other current assets	5.264	+17%	4.487
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	Total current assets	55.172 51,3%	+10%	50.161 49,6%
Sachanlagevermögen	Property, plant and equipment	3.164	+1%	3.122
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	Investment properties	1.013	-2%	1.031
Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	Intangible assets	11.372	+2%	11.097
Geschäfts- und Firmenwert	Goodwill	31.186	+3%	30.135
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	Other Investments	1.893	0%	1.893
Latente Steueransprüche	Deferred taxes	3.715	+0%	3.714
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	Total non current assets	52.343 48,7%	+3%	50.992 50,4%
Vermögenswerte (Aktiva), gesamt	Total assets	107.515 100%	+6%	101.153 100%
Kurzfristige Bankdarlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Bankdarlehen	Short term debt and current portion of long term debt	18.510	+4%	17.737
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Trade accounts payable	32.206	+3%	31.165
Kurzfristige Rückstellungen	Accrued expenses	5.698	-4%	5.960
Umsatzabgrenzungsposten	Deferred revenues	4.022	+514%	655
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	Income tax payable	845	-31%	1.217
Sonstige kurzfristige Schulden	Other current liabilities	8.348	+9%	7.628
Kurzfristige Schulden, gesamt	Total current liabilities	69.629 64,8%	+8%	64.362 63,6%
Langfristiges Fremdkapital	Long term debt, less current portion	1.271	-18%	1.550
Latente Steuerschulden	Deferred taxes	2.329	+11%	2.098
Pensionsrückstellungen	Pension accruals	259	+8%	240
Sonstige Rückstellungen	Other accruals	201	-4%	210
Sonstige langfristige Schulden	Other non current liabilities	9.029	+7%	8.472
Langfristige Schulden, gesamt	Total non current liabilities	13.089 12,2%	+4%	12.570 12,4%
Gezeichnetes Kapital	Share capital	14.588	0%	14.588
Kapitalrücklage	Capital reserve	14.141	+0%	14.081
Andere Rücklagen	Other reserves	221	0%	221
Eigene Anteile	Treasury stock	-425	+82%	-234
Bilanzgewinn / -verlust	Retained earnings / Accumulated deficit	-4.014	-16%	-4.761
Minderheitenanteile	Minority interest	1.134	+7%	1.056
Wechselkursdifferenzen	Currency exchange gains/losses	-848	+16%	-730
Eigenkapital, gesamt	Total shareholders' equity	24.797 23,1%	+2%	24.221 23,9%
Eigenkapital und Schulden (Passiva), gesamt	Total liabilities and shareholders' equity	107.515 100%	+6%	101.153 100%

☒ Kapitalflussrechnung (ungeprüft) / Statement of cash flows (unaudited)			
Beträge in TEUR	Amounts in KEUR	Q1/2010	Q1/2009
Ergebnis nach Steuern	Net result after tax	825	769
Wertminderung / Abschreibungen	Depreciation and amortization	788	527
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge / Aufwendungen	Other non cash income / expenses	3.657	-4.347
Zu-/Abnahme der Rückstellungen und Wertberichtigungen	Increase/decrease in provisions and accruals	-252	1.191
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	Losses/gains on the disposal of fixed assets	0	0
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	Change in net working capital	-3.839	3.495
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete (eingesetzte) Zahlungsmittel	Net cash provided by (used in) operating activities	1.179	1.635
Verkauf von Tochterunternehmen	Sale of subsidiaries	0	0
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener Zahlungsmittel	Purchase of subsidiaries, net of cash	-411	-1.952
Erwerb von sonstigem Anlagevermögen	Purchase of other fixed assets	-306	-99
Verkauf von sonstigem Anlagevermögen	Sale of other fixed assets	0	7
Aus der Investitionstätigkeit erwirtschaftete (eingesetzte) Zahlungsmittel	Net cash provided by (used in) investing activities	-717	-2.044
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	Proceeds from issuance of share capital	0	0
Auszahlungen zum Kauf eigener Anteile	Purchase of own shares	-191	-10
Dividendenauszahlung	Dividend payment	0	0
Ein-/Auszahlungen aus der Aufnahme/Rückführung von kurz- und langfristigen Darlehen	Proceeds from short or long term borrowings	494	383
Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte (eingesetzte) Zahlungsmittel	Net cash provided by (used in) financing activities	303	373
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	Net effect of currency translation in cash and cash equivalents	88	-52
Erhöhung/Verminderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	Net increase/decrease in cash and cash equivalents	853	-88
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	Cash and cash equivalents at beginning of period	6.896	4.025
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	Cash and cash equivalents at end of period	7.749	3.937

Segmentierung / Segmentation

Beträge in TEUR / Amounts in KEUR	Q1/2010						Q1/2009					
	Distribution		Systemhaus VAR Business		M+M Software		Distribution		Systemhaus VAR Business		M+M Software	
Umsatz gesamt / Total revenue	32.459		19.617		6.032		34.804		10.090		6.071	
Umsatz intern / Internal revenue	-211		-6.062		0		-845		-2.159		0	
Umsatz extern / External revenue	32.248	100%	13.555	100%	6.032	100%	33.959	100%	7.931	100%	6.071	100%
Anteil in Prozent / share in percent	62,2%		26,2%		11,6%		70,8%		16,5%		12,7%	
Materialaufwand / Cost of materials	-26.688	-82,8%	-8.328	-61,4%	-575	-9,5%	-28.282	-83,3%	-5.281	-66,6%	-541	-8,9%
Rohertrag / Gross margin	5.560	17,2%	5.227	38,6%	5.457	90,5%	5.677	16,7%	2.650	33,4%	5.530	91,1%
Anteil in Prozent / share in percent	34,2%		32,2%		33,6%		41,0%		19,1%		39,9%	
Personalaufwand / Personnel expenses	-1.758	-5,5%	-4.535	-33,5%	-3.090	-51,2%	-2.627	-7,7%	-1.739	-21,9%	-3.191	-52,6%
Sonstiger betrieblicher Aufwand / Other operating expenses	-2.665	-8,3%	-1.168	-8,6%	-1.734	-28,7%	-2.341	-6,9%	-788	-9,9%	-1.569	-25,8%
Sonstige betriebliche Erträge / Other operating income	439	1,4%	320	2,4%	194	3,2%	52	0,2%	154	1,9%	156	2,6%
Betriebsergebnis EBITDA / Operating result EBITDA	1.577	4,9%	-156	-1,2%	827	13,7%	761	2,4%	277	3,5%	926	15,4%
Anteil in Prozent / share in percent	70,2%		-7,0%		36,8%		38,7%		14,1%		47,2%	
Planmäßige Abschreibungen / Depreciation	-91	-0,3%	-106	-0,8%	-113	-1,9%	-93	-0,3%	-41	-0,3%	-84	-1,4%
Abschreibungen aus Kaufpreisverteilungen / Amortisation	-104	-0,3%	-374	-2,8%	0	0,0%	-105	-0,3%	-204	-1,5%	0	0,0%
Außerplanmäßige Abschreibungen / Impairment	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Betriebsergebnis EBIT / Operating result EBIT	1.382	4,3%	-636	-4,7%	714	11,8%	563	1,7%	32	0,2%	842	13,9%
Segmentvermögen / Segment assets	40.923		34.948		27.929		50.428		12.607		27.036	
Gebundenes Anlagevermögen / Fixed assets	8.680		24.340		15.608		14.809		7.678		19.382	
Bar-Investitionen / Investments	86		526		105		50		1.964		37	
Verbindlichkeiten / Liabilities	45.134		23.943		13.641		46.055		8.321		12.738	

Geografische Segmentierung / Geographical segmentation

Beträge in TEUR / Amounts in KEUR	Q1/2010		Q1/2009	
	Deutschland Germany	Ausland International	Deutschland Germany	Ausland International
Umsatz gesamt / Total revenue	15.507	42.601	15.900	35.065
Umsatz intern / Internal revenue	-3.866	-2.407	-824	-2.180
Umsatz extern / External revenue	11.641	40.194	15.076	32.885
Anteil in Prozent / share in percent	22,5%	77,5%	31,4%	68,6%
Gebundenes Anlagevermögen / Fixed assets	24.926	23.702	22.036	19.833
Bar-Investitionen / Investments	166	551	960	1.091

Termine

20. Mai 2010	Hauptversammlung
26. Juli 2010	Halbjahresbericht 2010
25. Oktober 2010	Quartalsbericht Q3/2010
21. März 2011	Geschäftsbericht 2010
21. März 2011	Analystenkonferenz
25. April 2011	Quartalsbericht Q1/2011

Events

May 20, 2010	Annual shareholders' meeting
July 26, 2010	Half year report 2010
October 25, 2010	Quarterly report Q3/2010
March 21, 2011	Annual report 2010
March 21, 2011	Analysts' conference
April 25, 2011	Quarterly report Q1/2011

Anhang

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Es werden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt wie im letzten Jahresabschluss zum 31.12.2009. Für die Berechnung der Ertragssteuern ist eine geschätzte Steuerquote von 30% (Vj 27%) für das Gesamtjahr unterstellt.

Segmentberichterstattung (Seite 9)

Das MuM-Geschäftsmodell ist unterteilt in die drei Segmente Distribution, Systemhaus und MuM-Software. Im Distributions-Segment ist der Großhandel mit CAD-Software erfasst, der europaweit betrieben wird. Das Systemhaus-Segment umfasst den Einzelhandel mit CAD-Software sowie die zugehörige Dienstleistung im deutschsprachigen Raum. Im Software-Segment ist vom MuM-Konzern selbstentwickelte CAD/CAM-Software erfasst.

Nach den Vorschriften von IFRS 8 wird zudem die Aufteilung der Gesamt- und Außenumsätze auf Deutschland als dem Sitzland der Mensch und Maschine Software SE und auf das Ausland unterschieden.

Mitarbeiter

Zum 31.3.2010 waren 567 Mitarbeiter/innen (31.3.2009: 458) im Konzern beschäftigt, davon 110 (Vj 158) in der Distribution, 268 (Vj 115) im Systemhaus-Geschäft und 188 (Vj 185) im Segment Software.

Notes

Accounting and valuation methods

The same accounting and valuation methods are applied as in the last annual report of Dec 31, 2009. Tax calculation is based on an estimated 30% (PY: 27%) tax quote for the full fiscal year.

Segment reporting (page 9)

The M+M business model is based on the three segments Distribution, VAR Business and M+M Software.

The Distribution segment is focused on Value-Added Distribution of CAD Software, which is operated Europe-wide.

The VAR Business covers direct selling of CAD software to end users as well as associated services in the German speaking areas.

The M+M Software segment contains the developments of own CAD/CAM software.

According to the regulations of IFRS 8 the revenues are also differentiated in Germany, the domicile of Mensch und Maschine Software SE, and business in foreign countries.

Employees

At March 31, 2010, the group employed 567 people (March 31, 2009: 458), thereof 110 (PY: 158) in Distribution, 268 (PY: 115) in the VAR Business and 188 (PY: 185) in the Software segment.

Forschung & Entwicklung

Die Aufwendungen für Software-Entwicklung betrugen EUR 1,71 Mio (Vj 2,07).

Research & Development

Expenses for development of software amounted to EUR 1.71 mln (PY: 2.07).

Investitionen

Seit dem 1.1.2010 wurde insgesamt in Höhe von EUR 0,72 Mio (Vj 2,04) investiert, davon EUR 0,41 Mio (Vj 1,95) in neue Tochtergesellschaften und den Rest in die Erneuerung des Anlagevermögens.

Capital expenditure

Since Jan 1, 2010, capital expenditure totalled EUR 0.72 mln (PY: 2.04). EUR 0.41 mln (PY: 1.95) thereof were invested in new subsidiaries, the remainder was spent on the renovation of fixed assets.

Entwicklung Konzern-Eigenkapital (ungeprüft) / Development of shareholders' equity (unaudited)										
Beträge in TEUR		Gezeichnetes Kapital	Kapital-Rücklage	Andere Rücklagen	Bilanz-gewinn/-verlust	Eigene Anteile	Wechselkurs-differenzen	Aktionären der M+M zurechenbar	Minderheiten-anteile	Eigenkapital
Amounts in KEUR		Subscribed capital	Capital reserve	Other reserves	Profit/loss	Own shares	Currency exchange	attributable to M+M SE shareholders	Minority interest	Total equity
Stand 1.1.2009	As of Jan 01, 2009	13.589	9.838	221	2.701	-517	-545	25.287	1.115	26.402
Aktienbasierte Vergütung	Share based payments		248					248		248
Kapitalerhöhung	Capital increase	999	3.995					4.994		4.994
Kauf eigener Anteile	Purchase of own shares					-305		-305		-305
Abgabe eigener Anteile	Disposal of own shares					588		588		588
Dividende	Dividend				-2.684			-2.684		-2.684
Nettoergebnis	Net result				-4.778			-4.778		-4.778
Veränderung Mind.-Anteile	Minority interest change							0	-59	-59
Wechselkursdifferenzen	Currency conversion						-185	-185		-185
Stand 31.12.2009	As of Dec 31, 2009	14.588	14.081	221	-4.761	-234	-730	23.165	1.056	24.221
Aktienbasierte Vergütung	Share based payments		60					60		60
Kauf eigener Anteile	Purchase of own shares					-191		-191		-191
Nettoergebnis	Net result				747			747		747
Veränderung Mind.-Anteile	Minority interest change							0	78	78
Wechselkursdifferenzen	Currency conversion						-118	-118		-118
Stand 31.3.2010	As of March 31, 2010	14.588	14.141	221	-4.014	-425	-848	23.663	1.134	24.797

CAD in der Praxis: Industriedesign

Projekt: Skistock mit Spezialmechanik zum Ausklinken für Leki

Kunde: Genesis-design GmbH, München

Genesis-design in München entwickelt Lifestyle-Produkte und Sportgeräte von der ersten Designskizze über Advanced Surface Modeling bis zur High-End-Visualisierung.

Die Alias-Produktfamilie von Autodesk spielt dabei eine wichtige Rolle. Die Software generiert aus Skizzen ein 3D-Modell, das sich bis zur Modellierung von hochwertigen Class-A-Flächen ausarbeiten lässt. Sie liest Daten in allen wichtigen Austauschformaten ein und aus, so dass man das Design an jede Konstruktionssoftware weitergeben kann. Während des Designprozesses unterstützt Alias die Designer auch bei den Überlegungen zur effizienten Fertigung. Kurz: Alias Software verbindet auf elegante Weise Design und Technik.



CAD in practice: industrial design

Project: Ski stick with special release mechanism for Leki

Customer: Genesis-design GmbH, Munich, Germany

Munich-based Genesis-design develops lifestyle products and sports facilities, from the first design sketches through advanced surface modeling up to high-end visualization.

Autodesk's Alias product family here plays an important role. The software generates a 3D model from sketches, which can be detailed up to the modeling of high quality Class-A surfaces. Alias can read and write data in all important exchange formats, so the designs can be exported to any CAD software. During the design process, Alias also supports the designer in terms of efficient manufacturing. Thus Alias Software elegantly helps to combine design and technology.

mensch  **maschine**
CAD as CAD can

Mensch und Maschine

Software SE

Argelsrieder Feld 5

D-82234 Wessling

Tel. +49 (0) 81 53 / 9 33 - 0

Fax +49 (0) 81 53 / 9 33 - 100

www.mum.de